

Prof. Dr. Klaus Brake



Zukunft findet *welche* ? Stadt !

Symposium

zum Reurbanisierungs- Diskurs

02. / 03. Juli 2009

Center for Metropolitan Studies

Technische Universität Berlin

Wissenschaftliche Tagung mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung



Ernst-Reuter-Platz 7
10587 Berlin

Tel. +49 (0)30 314 28410
Skr. 314 28400
Fax +49 (0)30 314 28403

klaus.brake@metropolitanstudies.de
info@metropolitanstudies.de
www.metropolitanstudies.de

Zukunft findet *welche* ? Stadt !

Symposium zum Reurbanisierungs- Diskurs

Konzept

Es mehren sich plausible wie auch empirische Hinweise dahin gehend, daß Städte – zumal größere und des europäisch/atlantischen Erfahrungs-Raums – eine neuerliche Inwertsetzung erfahren. Eine entsprechende „Reurbanisierung“ (bzw. „Renaissance“) stünde in gewissem Widerspruch zu lange Zeit dominanten Einschätzungen konkreter Städte (von deren Niedergang) und Erklärungen (über deren „Tod“ oder „Auflösung“). Insbesondere neue Entwicklungs-Hoffnungen für Städte nähren die Faszination einer womöglichen neuerlichen Inwertsetzung von Städten bzw. städtischer Attraktion. Zugleich müsste so etwas auch nicht völlig überraschen, wissen wir historisch doch von wiederholten Ent- und Neubewertungen städtischer Strukturen im Kontext veränderter Wirtschafts- und Kommunikations-Formen. Wie also ist eine solche aktuelle „Reurbanisierung“ einzuschätzen?

Diese Frage geht zunächst in die Richtung: wie substantiell ist eine neue Bedeutungszunahme von „Stadt“ bzw. „Städtischem“? inwieweit kann von mehr ausgegangen werden als von einer Episode, nämlich von einer mittelfristig wirksamen Tendenz – auf die dann i.w.S.d.Wortes gebaut werden könnte.

Selbst „Reurbanisierung“ bzw. „Renaissance“ aber kann nicht einfach verbunden werden mit einem Wiederaufleben der uns gewohnten Stadt: Erleben wir einen aktuellen Durchgangspunkt der historischen Herausbildung von „Stadt“ bzw. „Städtischem“ in sich jeweils verändernden Ausprägungen? so ist die spannende weitere Frage also: mit welchem Charakter dürfen wir uns „Stadt“ bzw. „Städtisches“ zukünftig strukturell vorstellen? Worin gibt es Kontinuitäten? worin Veränderungen? und – angesichts eines tiefgreifenden Wirtschafts-/Sozial-Struktur-Wandels – mit welchem formationsspezifischen Gesamt-Befund?

Das Symposium ist auf diesen veränderten Befund ausgerichtet.

Zuvor aber soll sich die Diskussion – mit der ersten Frage – der Stichhaltigkeit plausibler wie auch empirischer Hinweise auf konkrete Reurbanisierung in diesem Verständnis vergewissern. Dazu ist zunächst der Strukturwandel in seiner ebenso aktuellen wie epochalen Phase dahin gehend auszuleuchten, inwieweit sich flächennutzende Aktivitäten des Wirtschaftens und der Reproduktion identifizieren lassen, die systematisch Stadtaffinität erwarten lassen. Tragfähige Indizien sind sodann in´s Verhältnis zu setzen mit – vor allem räumlich vermittelten – Gegebenheiten in Städten und deren Veränderungen. Mit Reurbanisierungs-Annahmen, die mit einer solchen strukturellen Einbettung belastbar sind, kann die These „*Zukunft findet Stadt*“ dann ausgerichtet werden auf die zentrale Frage „*aber was für eine Stadt?*“

Programm

Donnerstag, 02. Juli 2009

ab 10:00 Uhr Ankunft / Kaffee

10:30 Begrüßung / Einführung:
Linien, Klärungsbedarfe und Fokussierung des „Reurbanisierungs“-Diskurses
Klaus Brake

10:50 Sektion 1 Motoren von „Reurbanisierung“
im Zuge des Strukturwandels

1. Zugang: Flächennutzende Kräfte
Einführung: *Stefan Krätke*

11:00 Zur Stadtaffinität neuer Wirtschaftstätigkeiten
(Wissensbasierung)
Hans Joachim Kujath

11:30 Zur Stadtaffinität neuer Wohnansprüche
Günter Herfert

12:00 Zur Stadtaffinität von Kultur/Freizeit/Tourismus/Handel
Klaus Kunzmann

12:30 Zwischen-Diskussion / Rückfragen
Moderation: *Stefan Krätke*

13:30 Mittags-Imbiss

14:30 2.Zugang: Vermittlungsebenen
Einführung: *Klaus Brake*

14:40 Stadt als Aktionsraum veränderter Re-Produktion
(Entgrenzung / Rückbettung)
Dieter Läßle

15:10 soziokulturelle Strukturen und Stadt
(Demographischer Wandel / Migration / Sozialstrukturen)
Ilse Helbrecht

15:40 kumulative Diskussion:
„Reurbanisierung“ – Episode oder Tendenz?
Moderation: *Klaus Brake*

Kaffeepause

17:00 Sektion 2 Herausforderungen von „Reurbanisierung“
bei dominanten Wissens-/Kreativ-Tätigkeiten
Einführung: *Hans Joachim Kujath*

17:10 Zur Bedeutung von Stadtraum
(Vielfalt / Zugänglichkeit / Öffentlicher Raum)
Uwe Altrock

17:40 Teilräumliche Inwertsetzungen
(Cluster / Fragmentierung)
Stefan Krätke

18:10 Zwischen-Resumé
Hans Joachim Kujath

gegen 18:30: Ende des ersten Tages

ab 19:30 Uhr: gemeinsames Abendessen

Freitag, 03. Juli 2009

09:00 Fortsetzung Sektion 2
Überleitung: *Klaus Brake*

09:10 Raum-Aneignung: Konflikte (Polarisierungen / Gentrification / Segregation) /
Regulation (lokale Bündnisse / zivilgesellschaftliches Engagement)
Johann Jessen

09:40 kumulative Diskussion:
was prägt veränderte Verhältnisse in Städten?
Moderation: *Klaus Brake*

Kaffeepause

11:00 Sektion 3 Interpretation von „Reurbanisierung“
Einführung:
aus europäischer Sicht: *Gabriela Christmann – Thesen*
aus nordamerikanischer Sicht: *Dorothee Brantz – Thesen*

11:40 das neuartig „Städtische“ / wiederbelebte Struktur-Merkmale
Diskussionsrunde über veränderte Wesensmerkmale

mit Stichworten zu:

Kommunikation / Identität

Gabriela Christmann

Kreativität

Janet Merkel

Innovation

Harald Mieg

Urbanität

(*Bodenschatz*)

Optionen

Dieter Läßle

kultureller Austausch

Ilse Helbrecht

Wissen / Macht

Peter Meusburger

Attraktion / Agglomerations-Vorteile

Hans-Joachim Kujath

Bürgerschaftliche Selbstorganisation

Johann Jessen

und mit dem Auditorium

Moderation: *Gabriela Christmann / Dorothee Brantz*

13:30 Mittags-Imbiss

14:30 „Stadt“ in historischer Dimension
Einführung: *Clemens Zimmermann*

15:00 kumulative Diskussion:
„Stadt“ – in Zeiten forcierter Entgrenzung
Moderation: *Dieter Läßle*

16:00 Resumé „welche Art von Stadt findet Zukunft?“

Klaus Brake

Verabredungen / Abschluss

16:30 Ausklang / Abschieds-Kaffee

Referenten

Altrock

Prof. Dr. Uwe

Universität Kassel

Brake

Prof. Dr. Klaus

TUBerlin / Center for Metropolitan Studies

Brantz

Prof. Dr. Dorothee

TUBerlin / Center for Metropolitan Studies

Christmann

PD Dr. Gabriela

Leibniz IRS Erkner/Berlin

Hauser

Prof. Dr. Susanne

Universität der Künste Berlin

Helbrecht

Prof. Dr. Ilse

Humboldt Universität zu Berlin

Herfert

Dr. Günter

Leibniz IfL Leipzig

Jessen

Prof. Dr. Johann

Universität Stuttgart

Krätke

Prof. Dr. Stefan

Universität Viadrina Frankfurt/Oder

Kujath

Prof. Dr. Hans-Joachim

Leibniz IRS Erkner / TUBerlin

Kunzmann

Prof. Dr. Klaus

ETH Zürich

Läpple

Prof. Dr. Dieter

Institut d'Études Avancees (IEA) Paris

Merkel

Dipl. Soz. Janet

WZBerlin

Meusburger

Prof. Dr. Peter

Universität Heidelberg

Mieg

Prof. Dr. Harald

Humboldt Universität zu Berlin

Zimmermann

Prof. Dr. Clemens

Universität des Saarlandes